



17.08.2022

FARBTON-EXPERTEN GEHEN BEI RENNSPORT-EVENT HISTORISCHEN LACKEN AUF DEN GRUND

Beim 49. AvD-Oldtimer-Grand-Prix (12. – 14.08.'22) auf dem Nürburgring konnten Freunde historischer Rennfahrzeuge ein Klassiker-Wochenende voller Höhepunkte erleben. Mit über 30.000 Besuchern und bei hochsommerlichem Wetter feierte der Event, der im vergangenen Jahr wegen der Flutkatastrophe verschoben worden war, ein gelungenes Comeback. Neben den Veranstaltern zieht auch das wieder mit eigener Lounge vertretene Sikkens Oldtimer-Expertenteam ein erfolgreiches Fazit.

ZEITREISE DURCH DIE RENNSPORT-HISTORIE MIT GESICHERTER ZUKUNFT

Auf dem Programm standen nicht weniger als vierzehn verschiedene Wettbewerbe mit über zwei Dutzend Rennen und Gleichmäßigkeitsprüfungen. Das Spektrum der über 500 Teilnehmerfahrzeuge reichte von Formel 1 und Sportwagen bis DTM und ging bis in die Anfänge des vorigen Jahrhunderts zurück. Highlight der Vintage Sports Car Trophy war etwa ein Kompressor-Mercedes-Benz, mit dem Rennfahrer-Legende Rudolf Caracciola beim Eröffnungsrennen auf dem damals neu erbauten Nürburgring als Erster die Ziellinie überquerte. Sehenswerte Rennläufe gab es auch bei den

Sportwagen der 1960er-Jahre. Highlight war hier der sogenannte Le-Mans-Start, bei dem bekanntlich die Fahrer erst nach Startfreigabe in die Cockpits klettern. Die Masters Gentlemen Drivers ließen die Ära der britischen GTs aufleben, während Fans der Deutschen Rennsport-Meisterschaft (DRM) den Sound und die Performance von Klassikern wie dem Zakspeed-Ford Capri von 1980 bewundern konnten. Für volle Zuschauerränge sorgte auch in diesem Jahr die Königsklasse mit Formel-1-Fahrzeugen, die von den Vorläufern über die frühen Jahre bis zur Cosworth-Ära reichten.

Die Zukunft des traditionsreichen AvD-Oldtimer-Grand-Prix, der im kommenden Jahr sein 50. Jubiläum feiern wird, scheint ebenfalls gesichert. Wie der Veranstalter mitteilt, wurde der Vertrag für die Fortführung des Events auf dem Nürburgring frühzeitig bis einschließlich 2028 verlängert.

SIKKENS-EXPERTEN ERMITTELTEN VOR ORT FARBTÖNE VON KUNDENFAHRZEUGEN

Auch abseits der Rennstrecke kamen Fans historischer und exklusiver Automobile voll auf ihre Kosten. In der gemeinsam mit dem Ferrari Club Deutschland betriebenen Lounge der Sikkens Oldtimer-Experten konnten Interessierte nicht nur die Challenge-Fahrzeuge der italienischen Sportwagenschmiede aus der Nähe bewundern, sondern auch Wissenswertes über das eigene Auto erfahren. „Viele Privatkunden hatten ihr eigenes Fahrzeug mit zum Ring gebracht, um mithilfe unseres mobilen Mixit-Systems und dem Messgerät Automatchic direkt den Farbton bestimmen zu lassen“, erklärt Sikkens Verkaufsleiter Thomas Faß. Der Clou: Zusätzlich zu diesen Werten erhielten die Standbesucher auch gleich die Adresse eines in Wohnortnähe gelegenen Acoat-Selected-Partners, der bei Bedarf die anfallenden Lackreparaturen fachgerecht durchführen kann. Das Fazit des Sikkens Teams nach drei Tagen intensiver Fachgespräche und Rennatmosphäre fällt eindeutig positiv aus: „Der 49. AvD-Oldtimer-Grand-Prix war für uns ein voller Erfolg, denn wir haben sowohl unsere K&L-Betriebe sowie deren Endkunden erreicht.“

Christoph Hendel